

Inhalt

Einleitung	9
A. Hermann Bahr, die Franzosen und die Form: Karl Kraus, Otto Brahm und Maximilian Harden	19
I. Karl Kraus' <i>Zur Ueberwindung des Hermann Bahr</i> : Primat der Form? Zur Konstruktion eines literaturgeschichtlichen Topos	19
II. Kraus' Bahr-Erzählung: Anthropologische und ästhetische Kategorie der Form	29
1. Methodische Vorüberlegungen	29
2. Form als anthropologische Kategorie	34
a) Bahrs stummer habitus – die Form des Anderen als Ziel	34
b) ‚Halbe, heimliche Konturen‘: Bahrs Inbesitznahme von Zeichen und die ‚Sprache der Mode‘	37
3. Die Denkfigur der ‚inneren Form‘ in anthropologischer Hinsicht. Versuch einer anderen Begriffsgeschichte	46
a) Die antiken Diskurse: Von Plotin zu Shaftesbury? Die ‚innere Form‘ als Ausgangspunkt und Ziel	46
b) Kant: Entwerfen des inneren Bildes und die Freiheit	60
c) Schiller: „Sobald der Mensch nur Form <i>ist</i> , so <i>hat</i> er keine Form“.	65
d) Zum Verschwinden der ‚inneren Form‘: Fluchtpunkt Hegel	68
e) Zur Wiederkehr der ‚inneren Form‘: Fluchtpunkt Simmel	71
4. Synthese: Das Konzept der ‚inneren Form‘ als Anforderung und Ordnungsmaxime – weitere Lesarten von Kraus' <i>Ueberwindung</i>	76
5. Vom Vorher zum Nachher? Im Spannungsfeld des dualen Formdenkens	80
a) Spiel mit den natürlichen Körperzeichen: Bahrs Stimlocke und das Zerfließen der Grenzen.	80
b) Taktiles: Weiche Hand und alte Seide – die Antagonismen des Neuen und des Alten	86
6. Ästhetische Form als Allegorie: Bezüge zu Bahrs <i>Loris</i>	92
III. Mimesis und Form: Mimetischer Spielraum der Imagination, die Herrschaft über das Vorbild (Baudelaire, Fiedler, Alberti)	101
IV. Verunsicherung: Otto Brahms Urteile über Hermann Bahr	119

V. Maximilian Harden über die Aufführung von Bahrs <i>Die neuen Menschen</i>	142
VI. Zusammenfassung	157
B. Bahrs <i>Zur Kritik der Moderne</i>	161
I. Bahrs Essayistik: Annäherung	161
II. <i>Zur Kritik der Moderne</i> : Der Stellenwert der ‚Marxismus‘-Texte für den Formdiskurs	166
1. Die ‚innere Form‘ der Sammlung: Aspekte der Komposition	168
a) ‚Bewußtseinsformen‘ als besondere Varianten der ‚inneren Form‘: <i>Die Herkunft der Weltanschauungen</i>	171
b) Vom ‚Beiwerk aller Art‘ zur ‚Metaphysik der Form‘: <i>Zur Geschichte der modernen Malerei</i>	180
c) Fazit	196
III. Franzosen, die sich nicht auf die Form verstehen	197
1. Inszenierung eines Bildungserlebnisses: <i>Puvis de Chavannes</i>	198
a) Der Blick in das Notizbuch als Anstoß der Periagoge.	201
b) Farbe statt Form	205
2. Diskurse um Gattungsformen. Vom Roman zum Drama: Der Fall <i>Germinie Lacerteux</i> der Goncourt	211
a) Der Fall ‚Germinie Lacerteux‘ in Frankreich	213
b) Die Kritik Lemaitres	219
c) Bahrs ‚Antwort‘ auf Lemaitre	223
d) Am ‚Kochherd des Lebens‘: Der Formdiskurs der Speise- metaphorik	232
3. Der ‚Formkünstler‘ Mendès	240
a) Gourmet statt Gelehrter und der Verzehr einer Olive: <i>Isoline. Ein Pariser Brief</i>	243
b) Die Rede vom ‚Wunderkelch‘	246
c) Bildvergleich: Suche nach dem Kern und das Fehlen der ‚inneren Form‘	250
d) In der Dichterwerkstatt: Arbeiten und Feilen	255
IV. Zusammenfassung	264

C. Hofmannsthals Essayistik. Die ‚innere Form‘ in der Auseinandersetzung mit dem französischen intellektuellen Konservatismus	267
I. Annäherung	267
II. Schulterschluß mit Bourget? – ein Rezeptionsphänomen	272
1. Der ennui des Interpreten und die literarische Wertung der <i>Physiologie de l’amour moderne</i>	277
a) ‚Auflösungsgeschichte‘	288
b) Hybridität des Textes: Die ‚innere Form‘ der <i>Physiologie</i>	292
c) Der ‚Herausgeber‘ der <i>Physiologie</i> als Moralist	299
2. Der ‚Fall Amiel‘ als Medium für die Konstruktion kulturell codierter ‚innerer Formen‘ – Hofmannsthals Sonderweg	303
a) ‚ <i>L’Influence germanique</i> ‘: Zum Kampf der Kulturen in Amiels <i>Journal</i> und Bourgets Amiel-Essay	305
b) Die Hofmannsthalsche Antithese und die Vision einer Synthese im anthropologischen Ideal der ‚inneren Form‘	314
c) Die ästhetische Form als Allegorie	320
III. Die Gleichgültigkeit der Form als Ziel? Der Barrès-Essay	323
1. Barrèsianisches: Beschädigung des Konzepts der ‚inneren Form‘ im Zeichen des integralen Nationalismus	323
2. Barrès als ‚Philosoph‘? Strategien der Erinnerung an die ‚innere Form‘	329
IV. Zusammenfassung	335
Epilog	339
Literaturverzeichnis	341
Namenregister	367
Notiz	373